

Unsere Zertifikate und Bauweise im Überblick

GABLOK DEUTSCHLAND

Josef-Melchers-Str. 1

D-52525 Heinsberg

+49 173 5255612

info@gablok-deutschland.de

www.gablok-deutschland.de

Bausystem Gablok und die Norm DIN EN 1995-1-1 | 2010-12

Die Holzrahmenbauweise nach DIN 1052 / EN 1995-1-1 | 2010-12 ist eine Methode, um Häuser und Gebäude zu bauen. Dabei werden Holzrahmen als Grundstruktur verwendet. Diese Methode hat einige Vorteile im Vergleich zur Massivbauweise.

In der Holzrahmenbauweise werden Holzbalken und Holzständer (Vertikalen) verwendet, um einen Rahmen für das Gebäude zu erstellen.

Dieser Rahmen wird dann mit dem Gablok System ergänzt. Diese Bauweise ist leichter und schneller als die Massivbauweise, bei der massive Beton- oder Steinwände verwendet werden. Vor allem Umweltschonender.

Vorteile der Holzrahmenbauweise:

- **Schnellerer Bau:** Die Arbeit geht schneller voran, da die Holzrahmen und Gablok Blöcke leichter zu handhaben sind als schwere Betonblöcke.
- **Bessere Wärmedämmung:** Die Hohlräume im Rahmen werden mit Gablok EPS Isolationsmaterial gefüllt, was zu einer besseren Wärmedämmung führt und deutlich Energiekosten spart.
- **Nachhaltigkeit:** Holz ist ein erneuerbarer Rohstoff, was bedeutet, dass die Holzrahmenbauweise umweltfreundlicher und nachhaltig ist.
- **Flexibilität/ Modularität:** Es ist einfacher, Änderungen am Gebäude vorzunehmen, da die Holzrahmen leicht angepasst werden können und durch das Gablok System sogar modular zurückgebaut werden können.

Zusammenfassung:

Die Holzrahmenbauweise nach DIN 1052/ DIN EN 1995-1-1 | 2010-12 ist eine effiziente und nachhaltige Methode, um Gebäude zu errichten. Sie bietet bessere Wärmedämmung, schnellere Bauzeiten und Flexibilität bei geringerem Gewicht im Vergleich zur Massivbauweise.

Benötigt Gablok ein Zertifikat?

Die DIN 1052 bzw. DIN EN 1995-1-1 ist eine Norm, die die Anforderungen an die Bemessung und Konstruktion von Holzbauten festlegt. In der Regel benötigen Personen, die in der Bauindustrie tätig sind und Holzrahmenbauweisen nach diesen Normen verwenden oder umsetzen, keine persönlichen Zertifikate.

Stattdessen sind es in der Regel die Bauprojekte selbst, die den Anforderungen der DIN-Normen entsprechen müssen. Die Einhaltung dieser Normen ist oft eine Voraussetzung für die behördliche Genehmigung von Bauprojekten.

Allerdings kann es in einigen Fällen erforderlich sein, dass spezielle Baufachleute oder Ingenieure, die die Konstruktion planen und überwachen, Zertifikate oder Qualifikationen im Bereich des Holzrahmenbaus gemäß den DIN-Normen nachweisen müssen. Dies hängt von den lokalen Bauvorschriften und den Anforderungen des Bauprojekts ab.

Es ist wichtig, die örtlichen Bauvorschriften und Anforderungen zu prüfen, um sicherzustellen, dass alle Aspekte des Bauvorhabens den geltenden Normen entsprechen. Dies kann auch die Qualifikationen und Zertifikate von Fachleuten betreffen, die am Projekt beteiligt sind.

Genehmigungsverfahren

Die Holzrahmenbauweise hat sich in den letzten Jahren zu einer äußerst beliebten Methode des Bauens entwickelt, die nicht nur viele Vorteile in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz bietet, sondern auch bei der Beantragung von Baugenehmigungen bei Gemeinden und Ämtern punktet. Ein entscheidender Grund hierfür ist die Existenz einer standardisierten DIN-Norm, die die Planung und den Bau in Holzrahmenbauweise erleichtert.

Die Verwendung einer DIN-Norm bringt eine klare Struktur und Richtlinien in den Bauprozess. Ingenieure und Architekten können auf bewährte Methoden und Standards zurückgreifen, was die Kalkulation und Planung erheblich vereinfacht. Dies führt nicht nur zu einer höheren Effizienz in der Planungsphase, sondern trägt auch zur Sicherheit und Qualität der Bauprojekte bei. Die Ämter und Gemeinden profitieren ebenfalls von dieser Norm, da sie die Einhaltung der Bauvorschriften und -standards gewährleistet.

Die Holzrahmenbauweise hat den weiteren Vorteil, dass sie im Vergleich zu anderen Baumaterialien wie Beton oder Stahl eine umweltfreundlichere Option darstellt. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der in ausreichender Menge verfügbar ist und bei korrekter Bewirtschaftung nachhaltig genutzt werden kann. Dieser Aspekt wird von vielen Gemeinden und Ämtern geschätzt, da er zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen und zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks beiträgt.

Zertifizierungen in der Lieferkette von Gablok

Die verwendeten Materialien von Gablok für die Produktion sind mit verschiedenen Zertifikaten und Kennzeichnungen versehen. Diese Qualitäts- und Umweltzeichen zeigen, dass die verwendeten Baustoffe den geltenden Normen und Anforderungen entsprechen.

CE-Kennzeichnung:

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass die von Gablok verwendeten Materialien den europäischen Normen und Vorschriften entsprechen. Dies ist ein Hinweis auf die Konformität der verwendeten Materialien mit den Anforderungen für Bauprodukte.

FSC-Zertifizierung:

Gablok achtet darauf, dass die für die Produktion verwendeten Holzmaterialien aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Dies wird durch die FSC-Zertifizierung bestätigt, die die verantwortungsvolle Waldwirtschaft und die Nachhaltigkeit der Ressourcen unterstreicht.

Brandschutzklassifikation:

Je nach Verwendungszweck der verwendeten Materialien kann Gablok sicherstellen, dass sie die erforderlichen Brandschutzstandards und -zertifikate erfüllen. Dies ist entscheidend, um die Sicherheit in Bauvorhaben zu gewährleisten.

Qualitätskennzeichnungen:

Gablok kann auch eigene Qualitätskennzeichnungen und Marken auf den verwendeten Materialien anbringen, um ihre Qualität und Leistung zu betonen. Dies zeigt das Engagement des Unternehmens für hochwertige Baustoffe.

Haftungsausschluss

Wir bemühen uns stets, die Lieferkette zu prüfen und die Qualität gleichbleibend zu halten, um unseren Kunden das beste Produkt zur Verfügung zu stellen. Allerdings können wir keine uneingeschränkte Garantie dafür übernehmen.